

Installation von DBUpdate

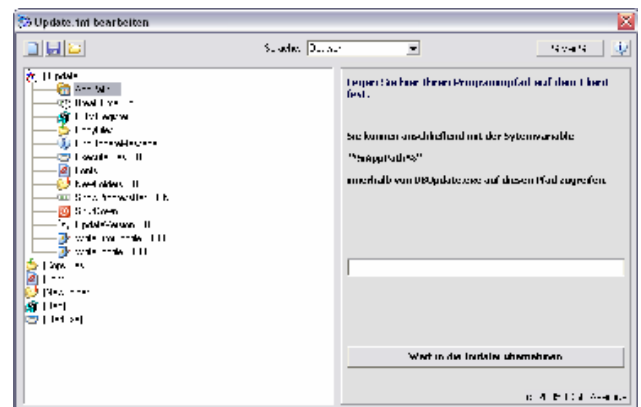
DBUpdate.exe ist ein Frontend-Updater der nicht nur einzelne Dateien auf den Client kopiert, sondern auch in der Lage ist Verzeichnisse anzulegen, Schriftarten kopiert und registriert, COM Server (ActiveX-Steuerelemente, DLL's) kopiert und registriert. Des Weiteren kann DBUpdate.exe gegebenenfalls nach einem Update der Programme, den Client neu starten oder herunterfahren.

DBUpdate.exe wurde mit VB6 entwickelt.

Damit DBUpdate.exe, Applikationen welche auf einem Client aktualisiert werden sollen, aktualisieren kann, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden.

Serverseitig:

Auf dem Server muss für jede Applikation ein beliebiges Verzeichnis angelegt werden, in dem die Dateien, welche auf den Client kopiert werden sollen, abgelegt werden. In diesem Verzeichnis wird auch die „Update.ini“, welche das Update steuert, abgelegt. Für die Erstellung dieser Ini-Datei steht Ihnen das Programm „INI-Installer“ zur Verfügung.



(Screenshot „INI-Installer“)

Clientseitig:

Auf dem Client muss für die Aktualisierung eine Versionsdatei im Windows Verzeichnis angelegt werden, sowie die entsprechenden Sprachdateien. Des Weiteren muss DBUpdate.exe in ein beliebiges Verzeichnis auf dem Client kopiert werden und es muss sichergestellt werden, dass DBUpdate.exe bei jedem Systemstart gestartet wird.

- „DBVersion_AppName.ini“

Auf einem Client können bis zu 1.000 Applikationen aktualisiert werden. Für jede Applikation wird eine eigene „DBVersion_XXX.ini“ Datei im Windows-Verzeichnis angelegt.

Diese Versionsdatei muss folgende Einträge enthalten:

```
[Update]
Serverpath=\\Server\Folder\Update
Clientversion=1
Language=DE
```

Der **Serverpath** verweist auf das Verzeichnis auf dem Server, in dem die „Update.ini“ und alle Dateien, welche für die Aktualisierung notwendig sind, abgelegt sind.

Die **Clientversion** enthält die aktuelle Version des Client. Diese Versionsnummer wird von DBUpdate.exe automatisch erhöht.

Mit dem Eintrag **Language** wird gesteuert welche Sprachdatei für die Ausgabe auf dem Client verwendet wird.

- **„DBLanguage_XX.ini“**

Auf dem Client müssen alle Sprachdateien vorhanden sein, welche in den „DBVersion_XXX.ini“ Dateien verwendet werden. Diese müssen in das Windows Verzeichnis kopiert werden. Sie können sich eigene (beliebig viele) Sprachdateien anlegen. Jede Sprachdatei unterscheidet sich durch die letzten zwei Buchstaben des Dateinamens. Diese zwei Buchstaben werden auch in den entsprechenden „DBVersion_XXX.ini“ Dateien verwendet.

Beispiel „DBLanguage_DE.ini“:

[Values]

ProgressCaption = Automatisches Programm - Update

ProgressInfo = Update wird installiert

ProgressBarInfoDefault = Dateien werden installiert....

ProgressFileCopy = Datei "%x%" wird installiert.

ProgressFontCopyRegister = Schriftart "%x%" wird installiert und registriert.

ProgressCOMServerRegister = COM Objekt "%x%" wird installiert und registriert.

ProgressNewFolder = Ordner "%x%" wird angelegt.

ProgressExecuteExe = Datei "%x%" wird gestartet.

ShutdownMessage = Ihr Computer wird in kürze heruntergefahren. Sie können diesen anschließend wieder neu starten.

RebootMessage = Ihr Computer wird in kürze neu gestartet.

%x% ist ein Platzhalter, welcher beim laufenden Update durch die entsprechende Datei ersetzt wird

- **„DBUpdate.exe“**

Die Datei „DBUpdate.exe“ können Sie in ein beliebiges Verzeichnis (z.B.: „C:\Folder) auf dem Client kopieren. Um sicherzustellen das DBUpdate.exe bei jedem Systemstart geladen wird können Sie eine Verknüpfung darauf in den „Autostart“ Ordner legen oder einen Eintrag in der Registry vornehmen:

Legen Sie unter:

HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Run

Eine neue Zeichenfolge an (“DBUpdate”)

Der Wert enthält den Pfad und Datei zu DBUpdate.exe (z.B.: „C:\Folder\DBUpdate.exe“)